

## Richterportrait

### Karin Bernardis



Karin Bernardis lebt in Wien und war beruflich als Auslandskorrespondentin tätig. Sie hat 3 Söhne und 4 Enkel. Aufgewachsen ist Frau Bernardis mit einem roten Langhaardackel, der von einem Jäger aus der Lüneburger Heide stammte. Sie liebt alle Hunde. Doch ihr Herz gehört den Tibetischen Hunden, ganz besonders dem Shi-Tzu. Bei ihr Zuhause leben z.Zt. 5 Shi-Tzu, die sie bis 1998 unter dem Zwingernamen „PAO YÜ“ gezüchtet hat.

Außer den Hunden gehören zu ihren Hobbies das Lesen von russischer und französischer Literatur, die Deutsche Küche und Handarbeiten. Frau Bernardis verabscheut Intoleranz, Engstirnigkeit, sowie geschorene, überstylte und ungepflegte Hunde.

Ihre Richtertätigkeit übt sie seit 1990 aus. Sie richtet, auch als Spezialzuchtrichterin, die Rassen der Gruppe 9 und die Do Khyi. Als Richterin war sie bisher in Österreich, Italien, Slovenien, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Dänemark, Finnland, Schweden und Spanien tätig. Am beeindruckendsten war für Frau Bernardis die Ausstellung in Spanien 2009, die Organisation, das Ringpersonal und die persönliche Betreuung der Richter waren einzigartig und herausragend.

Frau Bernardis arbeitet bis heute aktiv im Rasseklub für Tibetische Hunderassen in Österreich mit, sowie im Österreichischen Zwerghundeklub, zu dem der Shi-Tzu gehört. Ein Leben ohne Hunde ist für sie nicht vorstellbar.

*Woran sollte man sich von der endlosen Verstellung, Falschheit und Heimtücke der Menschen erholen, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen schauen kann. (Schopenhauer)*